

wird einsam. Das Lebensideal des christlichen Glaubens ist die Liebe. Liebe bedeutet: Ich achte, was dem Anderen hilft und gut tut. Liebe ist kein Eia-popeia-wir-haben-uns-alle-lieb-Gerede. Wer wirklich liebt, der ist bereit, Konflikte zu wagen. Wer wirklich liebt, den kostet das etwas. Das Leben Jesu war vollkommen von Liebe geprägt. Seine Worte und Taten haben dennoch viele Menschen herausgefordert und verärgert. Christen haben die Chance, die von Gott empfangene Liebe auch für das Miteinander mit dem Mitmenschen anzuwenden.

Und: Wenn Sie die Liebe Gottes erlebt haben, dann wissen Sie: Es ist absolut vorteilhaft, an Gott zu glauben. Geliebt zu sein, einen Vater im Himmel zu haben, ist wunderbar. Als Christ haben Sie die Chance, Gutes und Schweres aus Gottes Hand zu nehmen, aus einer liebenden Hand wohlgeerntet. Sie leben in Gelassenheit, weil Gott auf dem Lebensweg mit ihnen ist. Klar, das Vertrauen auf Gott fällt zum einen Teil vom Himmel, aber zum anderen Teil wächst es durch Erfahrungen mit ihm.

Glaube an Gott lohnt sich. Sind Sie schon auf dem Weg mit ihm? Wenn nicht, probieren Sie es. Sie können mit dem untenstehenden Gebet den ersten Schritt tun. Nutzen Sie die Extra-Energie für Ihr Dasein. Fahren Sie mit dem göttlichen Zusatzmotor Ihre Fahrrad-Tour durchs Leben. Es gibt nichts Besseres.

## GEBET

Gott,  
ich danke dir, dass du mich geschaffen hast und liebst.  
Ich möchte dir vertrauen.  
Zeige mir, wie ich mit dir leben kann.  
Ich wünsche es mir so sehr.  
Amen.



DER AUTOR **für heute**

**Martin Wörz**

aus Laichingen

ist überzeugt: Der Glaube  
an Gott gibt im Leben  
zusätzliche Kraft.

Wir freuen uns auf

Ihre Zuschriften:

fuer.heute@emk.de

# für heute

das gute hören • weise handeln • liebe erfahren • gott vertrauen



## Hoch motiviert durchs Leben

### IMPRESSUM

»für heute« wird herausgegeben vom Medienwerk  
der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland  
Ludolfusstraße 2-4, 60487 Frankfurt am Main  
Redaktion: Thomas Mozer, Telefon: 0 79 45/94 00 03,  
E-Mail: fuer.heute@emk.de – Gestaltung: Daniel Schmidt  
Verantwortlich: Volker Kiemle  
Herstellung: frechdruck GmbH, Stuttgart  
Bezugspreis: Vierteljährlich € 3,70 zuzüglich Versand  
Vertrieb: Blessings 4 you GmbH, Postfach 31 11 41,  
70471 Stuttgart, Telefon: 0711/83 000-51, Fax: -50

Titelfoto: David Boyle © flickr.com  
Foto innen: David Boyle © flickr.com

[www.impulse-für-heute.de](http://www.impulse-für-heute.de)

»Was bringt mir das?« Auf diese Frage gab es keine zufriedenstellende Antwort. Der Versuch, einige Jungs der Teenie-Freizeit zu motivieren, bei Spielen rund um den Pool mitzumachen, war fehlgeschlagen.

Der persönliche Nutzen ist der gebräuchlichste Maßstab unserer Zeit. Aktionen sind attraktiv, die einen persönlichen Vorteil versprechen. Prinzipiell ist diese Einstellung nicht falsch. Sogar unser Wirtschaftssystem basiert auf diesem Grundsatz: »Wenn jeder für sich selber sorgt, ist auch für alle anderen gesorgt.« Da muss die Frage erlaubt sein: Ist der Glaube an Gott auch vorteilhaft? Angenommen die Sache mit Jesus ist wirklich wahr – wo bleibt der persönliche Nutzen, wenn ich mein Leben als Christ lebe?

Als Christ in der Mitte des Lebens stelle ich fest: Ich habe dieselben Herausforderungen des Lebens zu bestehen wie Menschen, die ohne Gott durchs Leben gehen. Meine Arbeit als Unternehmer fordert Kraft und Zeit. Es ist eine ständige Aufgabe, die Ausgewogenheit zwischen Arbeit, Familie, ehrenamtlichem Engagement und persönlicher Zeit zu finden. Wenn geschäftlich dunkle Wolken am Horizont aufziehen, mache ich mir Sorgen. Meine Kinder führen mich immer wieder an den Rand meiner Kräfte. In der Ehe als eng zusammenstehendes Team durchs Leben zu gehen, benötigt Zeit, Liebe und Konfliktbereitschaft.

### Wenn einem Christen nichts erspart bleibt: Was ist dann das Besondere am Glauben an Jesus Christus?

Elektromotoren revolutionieren das Fahrradfahren. Akkus werden immer leichter und leistungsfähiger. Ein kleiner Dreh am Gashebel eines äußerlich nahezu unveränderten Fahrrads genügt. Schon hilft eine unsichtbare Kraft, mühelos steile Berge zu überwinden. So sind ältere Damen und Herren zu sehen, die aufrecht sitzend, mit leichtem, rundem Tritt am Berg junge Radfahrer überholen. Es gibt Gerüchte, dass sogar im Profiradrennsport verbotenerweise kleine Elektromotoren eingebaut werden, um im entscheidenden Moment zusätzliche Kraft freisetzen zu können. Die Energiereserve des Fahrrad-Elektromotors ist immer einsatzbereit. Ob die Kraftquelle genutzt

wird, liegt ganz im Entscheidungsspielraum des Radfahrers. Wer nicht will, kann sich ohne Unterstützung den Berg hocharbeiten. Wer die zusätzliche Kraft in Anspruch nimmt, kommt mit spürbarer Unterstützung nach oben.

Das Fahrrad mit Elektromotor ist ein Bild für den Glauben. Christen haben eine Kraftreserve in ihrem Leben. Gott führt auch die Glaubenden auf steile Lebenspassagen. Wer mit Gott lebt, hat genauso seine Herausforderungen zu meistern. Aber Christen haben die Chance, die Lebens-Aufgaben mit zusätzlich verfügbarer göttlicher Energie zu lösen. Ob das göttliche Kräftepotenzial abgerufen wird, hängt von jedem Einzelnen ab. Entweder wir machen es lieber alleine. Oder wir sind bereit, uns von Gott unterstützen zu lassen.

### Die Chancen des Christen

Als Christ haben wir die Chance, mit den Herausforderungen des Lebens besser umzugehen. Gott ist immer ein guter Freund an unserer Seite. Wenn wir hin-hören, hat Gott befreiende Impulse für unser Leben. Eindringlich berichtet der Apostel Paulus davon. In Philippi wird er unschuldig verleumdet, misshandelt und verurteilt. In der Nacht sitzt er festgekettet im Gefängnis. Ohne Aussicht auf ein Ende der Qualen fängt Paulus an, Danklieder für Gott zu singen. Den Wandel von Hoffnungslosigkeit zur Dankbarkeit kann ich mir ohne göttliche Unterstützung nicht vorstellen. Plötzlich wackeln die Wände. Alle Ketten und Türen springen auf. Paulus kann ins Freie gehen. Das ist ein Highlight aus biblischen Tagen. Auch heute können Christen vom konkreten Eingreifen Gottes in ihr Leben berichten. Gott hilft aus der Situation oder er gibt Kraft, die Schwierigkeiten zu bearbeiten oder zu ertragen.

Christen haben die Chance, mit eigenem Versagen besser klar zu kommen. Sie wissen und vertrauen, dass Gott gerne Schuld vergibt. Weil Christen aus diesem Vergebungsangebot befreit leben dürfen, können sie auch anderen leichter vergeben. Sie wis-

*Nur zwischen Glaube  
und Vertrauen ist Frieden.*

*Friedrich Schiller*



sen aus Erfahrung wie gut es tut, Vergebung zu empfangen. Diese erleichternde Erfahrung geben sie gerne weiter.

Christen haben die Chance, mit Erfolg besser umzugehen. Erfolg beinhaltet die Gefahr, die Bodenhaftung zu verlieren. Als erfolgreicher Mensch setzt man leicht falsche Maßstäbe. Die bunten Blätter am Kiosk berichten ausführlich über die Folgen der Droge »Erfolg«. Mose beschreibt die gesunde Art und Weise, wie Glaubende mit Erfolg umgehen können: »Denke nicht bei dir selbst: Meine Kraft und meine starken Arme haben mir diesen Wohlstand geschaffen. Denke vielmehr, dass es der Herr dein Gott ist, der dir die Kraft verliehen hat, Wohlstand zu erarbeiten« (5. Mose 8,17 und 18).

Christen haben die Chance, verlockenden Angeboten nicht auf den Leim zu gehen. Vor Kurzem las ich in einer Fitness-Zeitschrift ein Plädoyer für den ehelichen Seitensprung. Dass ein Partner seine unerfüllten sexuellen Wünsche woanders auslebt, sei geradezu hilfreich für die eigene Ehe. Man müsse nur darauf achten, dass der Partner nichts davon mitkriegt. Das klingt verlockend. Am Ende eines begleitenden Interviews kommt im Schluss-Statement eines Psychologen die wesentliche Botschaft: Seitensprünge sind ungesund. Wer sich damit die Finger verbrennt, muss viel Gesprächsarbeit investieren, bis wieder Vertrauen die Paarbeziehung trägt. Christen haben die Chance, die Folgen von unheilsamen Lebensangeboten zu erkennen. Sie haben die Freiheit, »Nein« zu sagen.

Christen haben die Chance, nicht den Zwängen des Egoismus folgen zu müssen. Wenn die Ich-Sucht regiert, bleiben die Schwächeren auf der Strecke. Wer nur sich selbst im Blick hat,